

Liebe Budoka des März-Lehrgangs in Bad Segeberg!

Besondere Zeiten erfordern besondere Entscheidungen.

Mit Alexander und Johannes habe ich heute gemeinsam überlegt: Wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir den Lehrgang, der übermorgen in aller Frische in Bad Segeberg beginnen sollte, auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Grund dafür ist der Fakt, dass ich am vergangenen Freitag von einer Dienstreise aus Spanien zurückgekehrt bin, bei der ich auch Kontakt zu Pädagogen aus dem italienischen Corona-Risiko-Gebiet hatte.

Mir persönlich geht es bislang sehr gut und alle Teilnehmenden unseres Erasmus-Projektes (Pädagogen aus Italien, Portugal, Spanien und Deutschland waren dabei) sind ebenso wohlauf.

Ob unsere Entscheidung die richtige ist, können wir erst im Nachhinein beurteilen. Zum jetzigen Zeitpunkt erscheint mir die Initiative der Eigenverantwortung zum Wohle aller eine sinnvolle zu sein. Ich finde es wertvoll, ein Zeichen für alle in unserer Gesellschaft zu setzen.

Die Wehmut der verpassten Begegnungen möchte ich gerne in eine Freude des Gemeinsamen auflösen und habe daher einen Vorschlag, eine Bitte an alle, die beim Lehrgang dabei gewesen wären:

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam die für den Lehrgang ausgeschriebenen Meditationszeiten nutzen, um wirklich zusammen zu sitzen. So wird zwar jeder in seinem Raum sein, aber wir realisieren die Meditation gemeinsam zur gleichen Zeit und diese Vorstellung finde ich wunderbar. Sie eint uns auf geistiger Ebene: Shinki!!

Samstag, 14.03.2020, 10:35 - 11:05

Sonntag, 15.03.2020, 10:35 - 11:05

Ich werde mit euch und für euch sitzen!

Kommt gut und aufmerksam durch die Zeit.

Wir sehen uns beim nächsten Lehrgang.

Und danke, lieber Alexander und lieber Johannes, für alle Organisation mit Geduld und Mühe.

Mata ne!!



Claudia

